

Studentenschaft der TH Darmstadt, Hochschulstraße 1

An Herrn Pfaffendorf

HM WK

Abt. H

FAX 0611/165-766

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

6100 Darmstadt, den

23.6.94

Sehr geehrter Herr Pfaffendorf

Wie heute telefonisch abgesprochen, sende ich Ihnen
anliegend einen Auszug aus dem Protokoll
der StuPa-Sitzung vom 19.4.94 mit der
Bitte um Genehmigung und Veröffentlichung unserer
Satzungsänderung (TOP 4a)

Für Rückfragen stehe ich vormittags
unter 06151/16 2117 zur Verfügung. Unsere
FAX-Nr. ist 06151/16 6026.

Mit freundlichen Grüßen

Studentenschaft
der TH Darmstadt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Karolinenplatz
64289 Darmstadt

Ul. Franke, Finanzreferent

Anlage 4a.1

Vorschläge für zwei Satzungsänderungen

Kurze Informationen, worum es bei den Änderungen geht, wurden bereits mit der Einladung verschickt.

Der Wortlaut der Änderungen:

1. Stärke des RPA

§39, Abs. 1

Im letzten Satz wird "sieben" durch "drei" ersetzt.

2. Beschlußfähigkeit bei Beschlußunfähigkeit

§9, Abs. 4

Anfügen:

"Falls die vorhergehende Sitzung wegen mangelnder Teilnahme nicht beschlußfähig war, kann über die Tagesordnungspunkte der vorhergehenden Sitzung auch von weniger als der Hälfte der Mitglieder beschlossen werden. Die Tagesordnungspunkte, für die diese Regelung gilt, sind in der Einladung deutlich zu kennzeichnen."

UDS - Die Unabhängigen Darmstädter Studenten

Fortsetzung:

Anlage 4a.2

zu Top 11: 4 12 :

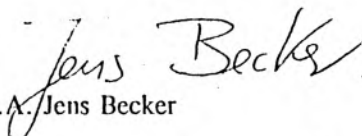
Das Studentinnen- und Studentenparlament möge beschließen:

Tagesordnungspunkte einer wegen Beschlußunfähigkeit ausgefallenen Sitzung können auf der nächsten Sitzung auch von weniger als der Hälfte, aber mindestens einem Viertel, der satzungsgemäßen Mitglieder behandelt und entsprechende Beschlüsse gefaßt werden. Diese Beschlüsse müssen auf der nächsten beschlußfähigen Sitzung bestätigt werden.

Begründung:

Diese Regelung würde bei dringend notwendigen Beschlüssen die Handlungsfähigkeit des AStA nicht gefährden. Weiterhin sollen durch die Minimumangabe (Viertel) nicht-repräsentative Entscheidungen vermieden werden und durch die Bestätigung auf einer beschlußfähigen Sitzung die Kontroll- und Entscheidungsfunktion des StuPa bewahrt werden. Beschlüsse im Sinne dieser Satzungsänderung haben so vorläufigen Charakter.

Mit freundlichen Grüßen


i.A. Jens Becker

TOP 4: Wahl des Ältestenrates 1994/95

Für den Ältestenrat werden Adam Both, Christl Winter und Mathias Stein vorgeschlagen. Sie werden mit 23 ja / 3 nein / 11 Enth. gewählt
Die schriftliche Einverständniserklärungen werden nachgereicht (Anlagen 4.1 - 4.3).

TOP 4a: Satzungsänderungen

Es liegen dem StuPa die Anlagen 4a.1 und 4a.2 vor.
Der Antrag über die Änderung des § 39 Abs. 1 wird nach erfreulich kurzer Debatte mit 35 ja / 1 nein / 0 Enth. angenommen.
Über die Änderung von § 9 Abs. 4 wird kontrovers diskutiert.
GO Antrag auf Schluß der Rednerliste wird ohne Gegenrede angenommen.
Der Antrag, die Änderung auf die nächste Sitzung zu vertagen wird mit 28 ja / 5 nein / 1 Ent. angenommen.

TOP 5: Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Es werden für den RPA Dirk Filbert, Peter Engemann und Oliver Cullmann vorgeschlagen. Es wurde keine Kandidatenbefragung gewünscht. Der RPA wird mit 32 ja / 0 nein / 3 Enth. gewählt. Die Anwesenden nehmen die Wahl an. Von Dirk Filbert liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor (Anlage 5.1)

TOP 6: Wahl des Akteneinsichtsausschusses

Der Antrag, daß der RPA vorläufig die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses vorläufig mit übernimmt, wird mit 28 ja / 1 nein / 1 Enth. angenommen.

TOP 7: Bericht AstA

Info Referat: Harald Hellweg-Mahrt erläutert den, in Anlage 7.1 vorliegenden Bericht. Im speziellen erklärte er, daß der Hochdruck weiterhin in einer Auflage von 2500 Exemplaren erscheint. Außerdem sollen weiter einzelne Anzeigen von an der Hochschule arbeitenden Organisationen geschaltet werden. Die Redaktion erklärt, daß der Hochdruck weiterhin nicht durch kommerzielle Werbung finanziert werden soll, um die Unabhängigkeit der Zeitung zu gewährleisten. Der Etat der Zeitung liegt bei etwa bei 35.000 DM.

Finanzreferat: Heike Schrader legt einen schriftlichen Bericht (Anlage 7.2) vor. Um sich mit dem Bericht vertraut machen zu können wird eine Pause von 5 Minuten festgelegt. Ralf Höllmann spricht Dank an Heike als Finanzreferentin aus.

Hochschulreferat: Markus Theile erläutert den, nur dem Präsidium in schriftlicher Form vorliegenden Bericht (Anlage 7.3).

Auf Nachfrage vom RCDS, ob der eingetragene Verein „ Hanf AG“ vom AStA unterstützt wird, wird bestätigt, daß dem Verein finanzielle Hilfe gegeben wurde.

Der RCDS wirft dem AStA vor mit der „ Hanf AG“, die das Flugblatt Cannabis Weekend (Anlage 7.4) verbreitet, einen Aufruf zur vorsätzlichen Ordnungswidrigkeit zu unterstützen.

Der GO Antrag auf Schluß der Debatte wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 8: Wahl des neuen AStA

Struktur des neuen AStA

Vorschlag 1:	Vorschlag 2:
Finanzen	Finanzen
Ökologie	Satzungsschutz
Soziales	Soziales
Info	Info
Hochschule	Hochschule
Kultur	Verkehr
Verkehr	

Holger Nawrath wird zur Sache gerufen.

Der GO Antrag auf Schluß der Debatte wird ohne Gegenrede angenommen.

Es stimmten für Vorschlag 1: 26; Vorschlag 2: 11 Parlamentarier. Es gab keine Ablehnung oder Enthaltung

Für den AStA kandidieren:

Finanzreferat: Ulrich Franke

es wird eine Befragung des Kandidaten gewünscht.

Das Abstimmungsergebnis beträgt: 23 ja / 14 nein / 0 Enth. / 0 ung.

Ulrich Franke nimmt die Wahl an.

Markus Theile:

es wird eine Befragung des Kandidaten gewünscht.

Auf die Anfrage, ob sein Bestreben, die Fraktion der Jusos zu fleißigerem Erscheinen auf den StuPa - Sitzungen Erfolge gezeigt habe, erklärt Markus Theile, daß er nicht mehr in der Juso Fraktion sei, da er dies als fruchtloses Unterfangen erkannt habe.

Das Abstimmungsergebnis beträgt: 25 ja / 12 nein / 0 Enth. / 0 ung.

Markus Theile nimmt die Wahl an.

Harald Hellweg-Mahrt

es wird eine Befragung des Kandidaten gewünscht.

Das Abstimmungsergebnis beträgt: 21 ja / 15 nein / 1 Enth. / 0 ung.

Harald Hellweg-Mahrt nimmt die Wahl an.

Markus Wolf

es wird eine Befragung des Kandidaten gewünscht.

Das Abstimmungsergebnis beträgt: 24 ja / 13 nein / 0 Enth. / 1 ung.

Markus Wolf nimmt die Wahl an.

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Beginn 20¹⁵ Uhr

Der Präsident begrüßt alle neuen Parlamentarier. Alle anwesenden Parlamentarier stellen sich vor.

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

0. Genehmigung der Tagesordnung
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.01.94
2. Mitteilungen des Präsidiums
3. Wahl des neuen Präsidiums
4. Wahl des Ältestenrates 1994/95
- 4a. Satzungsänderungen
5. Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses
6. Wahl des Akteneinsichtsausschusses
7. Bericht AStA
8. Wahl des neuen AStA
- 8a. Resolutionen
9. Anträge von Gästen
10. I. Lesung der neuen Finanzordnung
- 11a. Nachtragshaushalt
- 11b. I. Lesung Haushalt
12. Anträge
13. Finanzanträge
14. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form p.A. genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.01.94

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Das Präsidium gibt bekannt, daß Hinrich Knuth zurückgetreten ist. Nachrücker ist Andreas Karolewski. Weiterhin bittet das Präsidium die Parlamentarier, die ausliegende Adressenliste zu aktualisieren.

TOP 3: Wahl des neuen Präsidiums

Wahl des Präsidenten:

Es stellen sich im ersten Wahlgang Ralf Höllmann und Holger Nawrath zur Wahl. Es wird eine Befragung der Kandidaten gewünscht. In der Wahl ergab sich folgendes Ergebnis

1. Wahlgang:

Ralf Höllmann:	14 Stimmen
Holger Nawrath:	17 Stimmen
Ungültig:	1 Stimme
Enthaltung:	4 Stimmen
Nein:	1 Stimme

keiner der Kandidaten erhielt die erforderliche Mehrheit von 20 Stimmen.

Der RCDS gibt bekannt, daß sie sich unter der Leitung von Ralf Höllmann, bedingt durch die Vorgänge im Förderverein, sich keine sinnvolle Parlamentsarbeit vorstellen können. Holger Nawrath fordert den Gegenkandidaten auf seine Kandidatur zurückzuziehen, da er offensichtlich nicht den erforderlichen Rückhalt bei den AStA - tragenden Fraktionen hat. Im zweiten Wahlgang stellt sich weiterhin Harald Hellweg-Mahrt zur Wahl

2. Wahlgang:

Ralf Höllmann:	18 Stimmen
Holger Nawrath:	14 Stimmen
Harald Hellweg-Mahrt:	4 Stimmen
Ungültig:	0 Stimmen
Enthaltung:	1 Stimme
Nein:	0 Stimmen

keiner der Kandidaten erhielt die erforderliche Mehrheit von 20 Stimmen.

Im dritten Wahlgang wird nur noch die einfache Mehrheit benötigt. Harald Hellweg-Mahrt zieht seine Kandidatur zurück.

3. Wahlgang:

Ralf Höllmann:	20 Stimmen
Holger Nawrath:	14 Stimmen
Ungültig:	0 Stimmen
Enthaltung:	3 Stimmen
Nein:	0 Stimmen

Ralf Höllmann nimmt die Wahl an.

Wahl des Vizeräsidenten:

Es stellt sich im ersten Wahlgang Volker Vogel zur Wahl. Es wird keine Befragung des Kandidaten gewünscht. In der Wahl ergab sich folgendes Ergebnis

1. Wahlgang:

Volker Vogel :	32 Stimmen
Ungültig:	0 Stimmen
Enthaltung:	2 Stimmen
Nein:	1 Stimme

Volker Vogel nimmt die Wahl an.

Wahl der Schriftführer:

Es werden Andreas Karolewski und Heiner Kelle vorgeschlagen. Über die Kandidatur beider wird in cummulo per Handzeichen abgestimmt. (36 ja / 0 nein / 0 Enth)

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

Kurznachricht

~~40-274920~~
~~532550~~



An: Ralf H., Präsidium

Betrifft:

Anliegende 4 Seite nachher an Pfaffi
gefaxt, weil der nachher da-
von wußte

gemäß Telefongespräch vom
bezüglich Ihres Schreibens vom
mit der Bitte um Erledigung
mit der Bitte um Antwort
mit der Bitte um Rückgabe an
mit Dank zurück
zum Verbleib

Mit freundlichen Grüßen

23.6.

Datum

Uli

Bearbeiterin